

13.10.2024

Liebe Schwestern, liebe Brüder,

es ist schon fast in Vergessenheit geraten, dass die Kirche alljährlich am 13.10. einen sog. **Fatimatag** begeht.

Was bedeutet dieser Tag?

Im Jahr 1917 hatten drei Hirtenkinder Erscheinungen, in denen ihnen die Gottesmutter Maria 3 Geheimnisse mitgeteilt hatte, von denen vor allem das 3. Geheimnis lange Zeit für die Öffentlichkeit unter Verschluss blieben.

In diesem 3. Geheimnis von Fatima geht es um eine Prophezeiung, die gerade unsere heutigen Tage betreffen könnte.

Es geht um Russland, das der Welt viel Leid bereiten werde und dieses Leid vor allem durch Buße verringert bzw. verhindert werden kann.

Wenn die Welt Buße tut, dann wird sich Russland bekehren, so der Tenor des 3. Geheimnisses, das bei der Marienerscheinung in Fatima offenbart wurde.

Was bedeutet es nun, Buße zu tun?

Es ist ein Begriff, der in unserem heutigen Verständnis des

Glaubenslebens kaum noch eine prägende Bedeutung hat. Buße kann Umkehr bedeuten, aber auch so etwas wie eine Wiedergutmachung. Umkehr setzt eine Schärfung des Gewissens voraus, das sich an den Lehren der Kirche orientiert.

Gewissensbildung, das ist ein immerwährender Prozess für uns. Wir sind damit nie an einem Ende. Gewissensbildung ereignet sich u.a. mit Hilfe eines aktiven Gemeindelebens, an dem wir uns beteiligen sollten. Das persönliche Mittragen des Gemeindelebens kann eine Gewissensfrage sein. Wenn das Gemeindeleben sich durch die Beteiligung aller Gemeindemitglieder nicht kontinuierlich weiterentwickelt und entfaltet, kommt es früher oder später zum Stillstand und wird vom Rest der Welt kaum mehr wahrgenommen.

Gewissensbildung hat also viel mit Buße zu tun. Buße bedeutet so gesehen vor allem Umkehr.

Das 3. Geheimnis von Fatima fordert uns zu Umkehr und Buße auf, damit unserer Welt großes Leid erspart bleibt.

Für viele, die auf der ganzen Welt den Fatimatag begehen, spielt das Rosenkranzgebet eine wichtige Rolle. Wer das Rosenkranz-

gebet pflegt, kann es besonders am Fatimatag beten. Aber die Umkehr im Sinne des 3. Geheimnisses von Fatima beschränkt sich keineswegs nur auf das Beten. **Umkehr wird zwar begleitet und gefördert durch Gebet, ist aber nicht allein auf das Beten begrenzt.**

Für jeden von uns kann Umkehr und Buße ganz individuelle Ausdrucksformen haben. Wichtig ist nur, dass wir uns dem Thema Umkehr stellen und es ernst nehmen.

So lange es uns gut geht, scheint die Notwendigkeit von Umkehr und Buße nicht erforderlich. Aber ich glaube, das ist zu kurz gedacht.

Bitten wir heute am Fatimatag unsere Mutter Maria um den Sinn für Umkehr und Buße, damit wir uns nicht schon allein dadurch schuldig machen, dass wir glauben, keiner Umkehr und Buße zu bedürfen.